

Sterblich und voller Hoffnung

1.Mose 50 / Reihe: Gott hat den Überblick! (7/7)

Einleitende Gedanken

Wie gestalten Menschen ihr Leben, wenn es keine Werte gibt, die über den Tod hinaus Bedeutung haben?

……………………………………………………………………………………………………………………

Wenn die Toten nicht auferweckt werden, dann halten wir uns doch lieber an das Sprichwort: „Lasst uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot!“ 1. Korinther 15, 32.

# Gnade, die Angst vertreibt

Welches Versprechen hatte Jakob von Josef gefordert?

……………………………………………………………………………………………………………………

Durch welche Personen wurden die 12 Stämme Israels gebildet?

……………………………………………………………………………………………………………………

Wer wurde schon im Grab auf dem Feld Machpela begraben?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Wenn ich tot bin, dann bringt mich ins Land Kanaan und bettet mich zur letzten Ruhe neben meinen Vorfahren, in der Höhle auf dem Feld Machpela östlich von Mamre. Dieses Grundstück hat Abraham von dem Hetiter Efron als Grabstätte für seine Familie erworben.“ 1. Mose 49, 29.

Was machten die Ägypter dem Leichnam von Jakob und wie lange dauerte die Trauer?

……………………………………………………………………………………………………………………

Welche Befürchtung hatten die Brüder nach dem Tod ihres Vaters?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Als Josef das hörte, musste er weinen.“ 1. Mose 50, 17.

Wie begründete Josef, dass er sich gegenüber seinen Brüdern nicht rächen werde?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Ihr hattet Böses mit mir vor, aber Gott hat es zum Guten gewendet; denn er wollte auf diese Weise vielen Menschen das Leben retten. Das war sein Plan, und so ist es geschehen.“ 1. Mose 50, 20.

Was versprach Josef seinen Brüdern?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Gott ist für uns; wer kann uns da noch etwas anhaben?“ Römer 8, 31.

Wie können wir heute die Gnade und Liebe Gottes erfahren?

……………………………………………………………………………………………………………………

Gehörst du zu Gott? Bist du ein Kind Gottes?

……………………………………………………………………………………………………………………

Wenn du ein Kind Gottes bist: Wann wurdest du ein Kind Gottes?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben.“ 1. Johannes 1, 9.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Mose 23, 1-20; 1. Mose 45, 5-8; 1. Mose 47, 30; 1. Mose 49, 1.29; Johannes 1, 12; Römer 8, 31-39; Römer 10, 9-13; Galater 3, 18; 1. Johannes 1, 9; Hebräer 4, 14-16; Jakobus 1, 5-6

# Abschied, der Zukunft hat

Welches Versprechen hatte Josef von seinen Brüdern gefordert bevor er starb?

……………………………………………………………………………………………………………………

Was bezeugt Josef mit seiner Forderung an seine Brüder? ………………………………………………

„Dann werde ich über das Volk, dem sie dienen müssen, ein Strafgericht halten, und sie werden von dort mit reichem Besitz wegziehen.“ 1. Mose 15, 14.

In welchem Alter starb Josef? ………………………………………………………………………………..

Wann wurde der Leichnam Josefs nach Kanaan gebracht?

 ……………………………………………………………………………………………………………………

„Wie kam es, dass Josef kurz vor seinem Tod vom Auszug der Israeliten aus Ägypten sprach, der damals noch in weiter Ferne lag? Der Grund dafür war sein Glaube. Josef bestimmte sogar, was dann mit seinen sterblichen Überresten geschehen sollte.“ Hebräer 11, 22.

Wie lebst du mit der Tatsache, dass das Wichtigste unseres Lebens erst noch kommen wird?

denke selten daran 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 sehr bewusst

„Sie sehnten sich nach etwas Besserem, nach einer Heimat im Himmel. Daher schämt sich Gott auch nicht, ihr Gott genannt zu werden; schliesslich hat er im Himmel tatsächlich eine Stadt für sie erbaut.“ Hebräer 11, 16.

Was könntest du tun, damit dein Leben stärker auf das Ziel ausgerichtet ist?

……………………………………………………………………………………………………………………

„Ich laufe mit ganzer Kraft dem Ziel entgegen, um den Siegespreis zu bekommen – den Preis, der in der Teilhabe an der himmlischen Welt besteht, zu der uns Gott durch Jesus Christus berufen hat.“ Philipper 3, 14.

Bibelstellen zum Nachschlagen: 1. Mose 15, 13-16; Josua 24, 32; Johannes 4, 5; Johannes 14, 1-7; Apostelgeschichte 7, 1-53; 1. Korinther 15, 19-28; Epheser 2, 19-20; Philipper 3, 12-14; Titus 3, 4-7; 1. Petrus 2, 11-12; Hebräer 11, 22.24-26; Hebräer 12, 1-4; Hebräer 13, 14; Offenbarung 21, 2; Offenbarung 22, 20

Schlussgedanke

 „Der Inhalt meines Lebens ist Christus, und deshalb ist Sterben für mich ein Gewinn.“ Philipper 1, 21.

Kannst du das für dein Leben auch unterschreiben? ………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: Philipper 1, 21; Philipper 3, 7-11; 1. Timotheus 6, 6-8



Info Box

Taufe: Falls du noch nicht getauft bist, melde dich bei unserem Pfarrer für die Taufe am 5. Juli 15.

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – einen fröhlichen Geber hat Gott lieb (2.Kor.9,7).

Sie sind jeden Sonntag zu unseren
**Gottesdiensten willkommen!**

KIRCHE IM VOLKSHAUS

feg-zuerich.ch, info@feg-zuerich.ch